

## Arbeitslosenquote unter das Vorkrisenniveau gesunken

Januar 2022

"Mit einer Arbeitslosenquote von aktuell 5,3 Prozent liegen wir um 0,3 Prozent unter dem Vorkrisenniveau von Jänner 2020", informiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter über die erfreulichen Entwicklungen zu Jahresbeginn. "Die Zahl der Arbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr in allen Berufsbereichen deutlich zurückgegangen. Allein im Bereich der Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe sind es um 76 Prozent oder 2.224 Personen weniger als noch vor einem Jahr", unterstreicht Bereuter die guten Entwicklungen. Sorgen bereitet ihm die nach wie vor hohe Anzahl an Langzeitbeschäftigungslosen. Sie liegt mit 2.433 Personen um 48 Prozent über dem Niveau vor der Krise. Gleichzeitig ist der Bestand der gemeldeten offenen Stellen weiterhin auf Rekordniveau. "Diese Entwicklung, die hohe Anzahl an offenen Stellen und der hohe Anteil an Langzeitbeschäftigungslosen, deuten auf strukturelle Probleme auf dem Arbeitsmarkt hin," erläutert Bereuter. "Unser Ziel ist, dass wir die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen mit einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsoffensive bis Jahresende wieder auf das Vorkrisenniveau senken", so Bereuter.

Ende Jänner 2022 waren 9.820 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 6.186 Personen oder 38,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 4.920 offenen Stellen erhöhte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr (+2.073 oder +72,8 Prozent). Im Vergleich zum Vorkrisenniveau (Jänner 2020) reduzierte sich der Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen um 343 Personen oder 3,4 Prozent. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen bis 25 Jahre gegenüber dem Jänner 2020. In dieser Personengruppe reduzierte sich die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen um 223 Personen auf insgesamt 1.194 (-15,7 Prozent).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	174.000	+12.000	+7,7%
Frauen	82.000	+6.000	+8,5%
Männer	92.000	+6.000	+7,0%
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	9.820	-6.186	-38,6%
<b>Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote</b>	5,3%	-3,7	% - Punkte
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.239	+169	+8,2%
<b>beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen</b>	4.920	+2.073	+72,8%

### vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 46,7 Prozent oder 4.582 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupteinwerbalters (25 bis 50 Jahre) waren 5.529 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 3.869 (-41,2 Prozent), davon 1.986 (-39,7 Prozent) bei den Männern und 1.883 (-42,9 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Die größten Rückgänge gab es bei den Fremdenverkehrsberufen (-2.224), den Hilfsberufen (-820), den Handelsberufen (-520) sowie den Büroberufen (-512).
- ▶ Aktuell haben 1.586 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 16,2 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 332.956, was einem Rückgang von 135.374 Personen oder 28,9 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

### Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,3 Prozent hat Vorarlberg die drittniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 8,1 Prozent). Nur Salzburg (4,8 Prozent) und Tirol (5,1 Prozent) schnitten besser ab.

### Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.239 Personen (+169) gegenüber dem Vorjahr.

### vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 6.017 auf 12.059 Personen.

### beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Fremdenverkehrsberufen (+488), den Metall- und Elektroberufen (+256) sowie den Handelsberufen (+182).

## vorgemerkte Arbeitslose

Januar

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	9.820	-6.186	-38,6%
Frauen	4.246	-2.995	-41,4%
Männer	5.574	-3.191	-36,4%
Inländer und Inländerinnen	6.387	-3.408	-34,8%
Frauen	2.747	-1.719	-38,5%
Männer	3.640	-1.689	-31,7%
Ausländer und Ausländerinnen	3.433	-2.778	-44,7%
Frauen	1.499	-1.276	-46,0%
Männer	1.934	-1.502	-43,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	550	-276	-33,4%
Frauen	181	-56	-23,6%
Männer	369	-220	-37,4%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.586	-1.933	-54,9%
Frauen	457	-1.039	-69,5%
Männer	1.129	-894	-44,2%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	16,2%	-5,8	%-Punkte
Frauen	10,8%	-9,9	%-Punkte
Männer	20,3%	-2,8	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.194	-737	-38,2%
Frauen	480	-320	-40,0%
Männer	714	-417	-36,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.529	-3.869	-41,2%
Frauen	2.510	-1.883	-42,9%
Männer	3.019	-1.986	-39,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.097	-1.580	-33,8%
Frauen	1.256	-792	-38,7%
Männer	1.841	-788	-30,0%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.993	-748	-20,0%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	30,5%	+7,1	%-Punkte
<b>nach höchster abgeschlossener Ausbildung</b>			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.582	-2.584	-36,1%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,7%	+1,9	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.432	-2.306	-40,2%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	517	-350	-40,4%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	679	-463	-40,5%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	478	-277	-36,7%

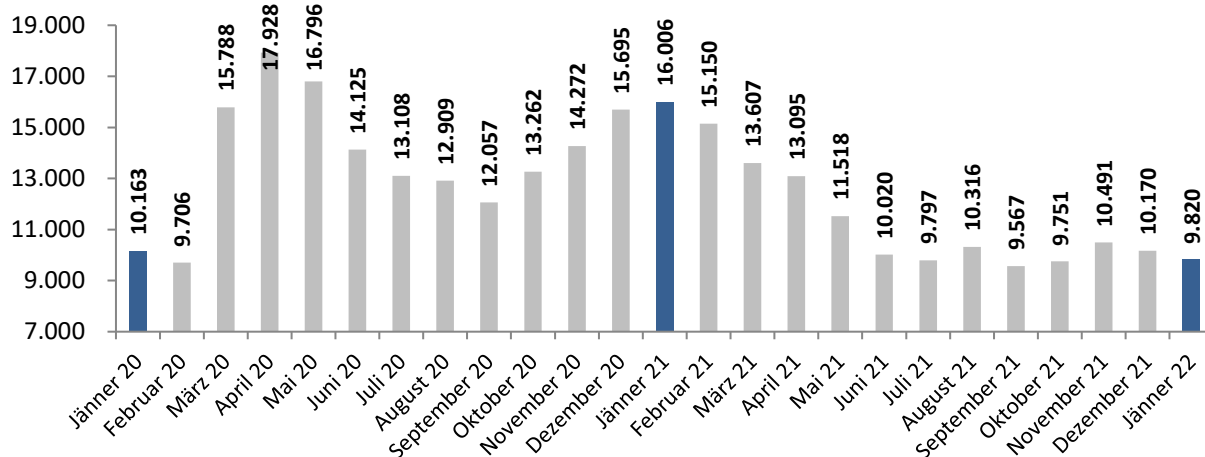
**vorgemerkte Arbeitslose**

Januar

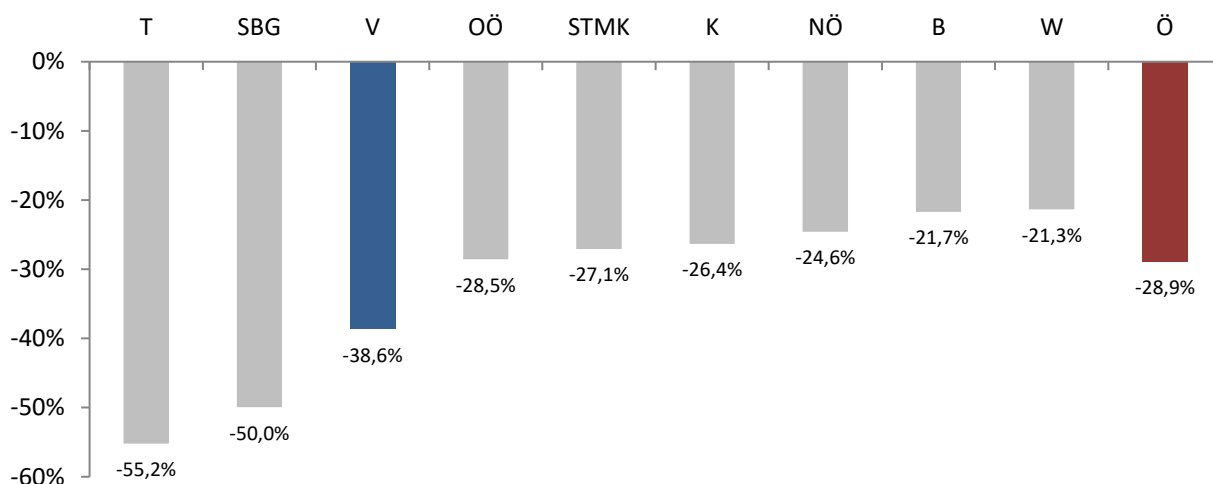
**zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch**

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.278	-820	-26,5%
allgemeine Büroberufe	1.321	-512	-27,9%
Handelsberufe	1.073	-520	-32,6%
Bauberufe	728	-244	-25,1%
Metall- und Elektroberufe	720	-380	-34,5%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	693	-2.224	-76,2%
Reinigungsberufe	510	-314	-38,1%
Techniker und Technikerinnen	374	-141	-27,4%
Lehr- und Kulturberufe	316	-177	-35,9%
Gesundheitsberufe	312	-101	-24,5%
Verkehrsberufe	290	-166	-36,4%

**vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf**



**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr**

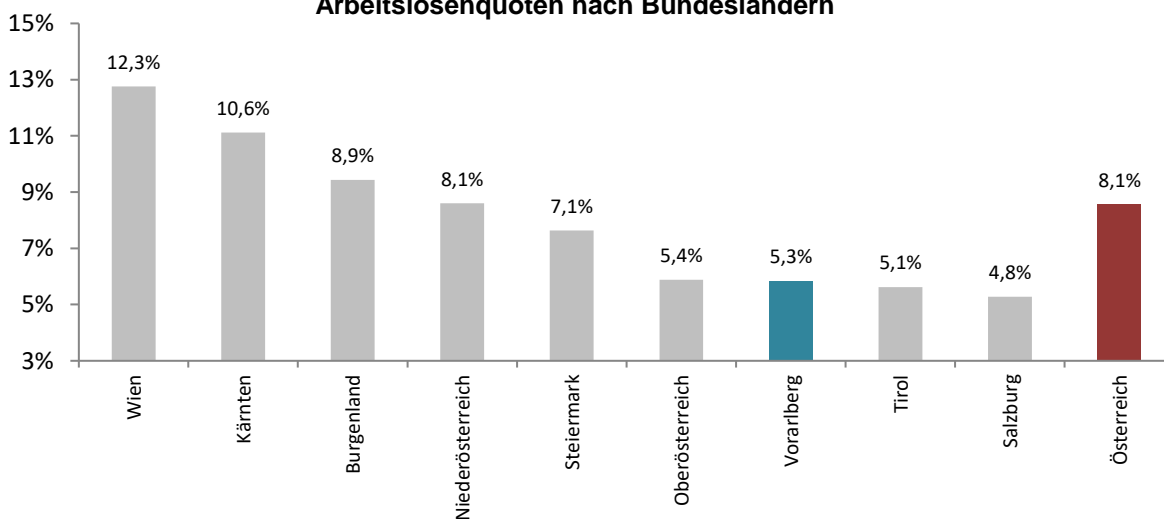


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
<b>Arbeitslosenquote</b>	5,3%	- 3,7 % - Punkte
Frauen	4,9%	- 3,8 % - Punkte
Männer	5,7%	- 3,5 % - Punkte

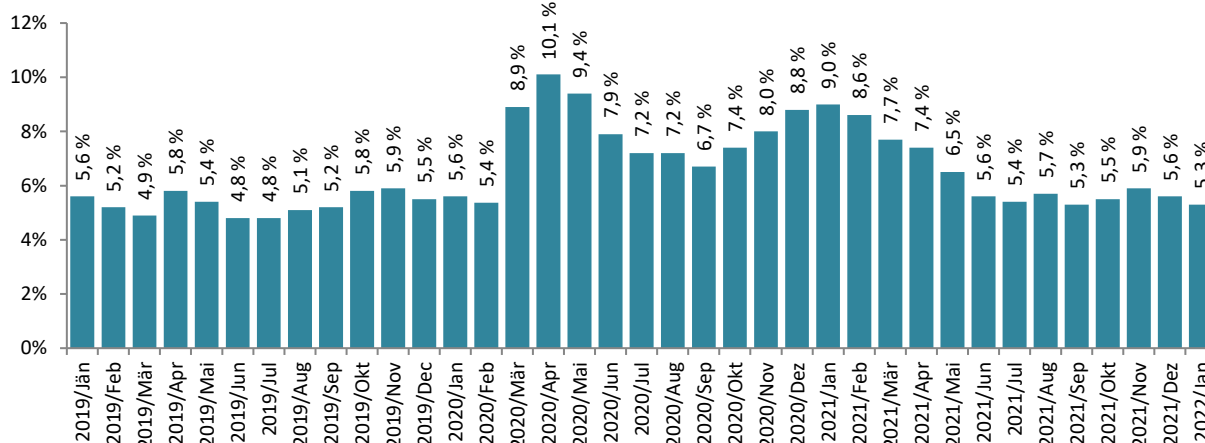
Arbeitslosenquoten Januar 2022 ( mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2022	2021	%-Punkte
Burgenland	8,9%	11,6%	- 2,7
Kärnten	10,6%	14,5%	- 3,9
Niederösterreich	8,1%	10,7%	- 2,6
Oberösterreich	5,4%	7,6%	- 2,2
Salzburg	4,8%	9,8%	- 5,0
Steiermark	7,1%	9,8%	- 2,7
Tirol	5,1%	11,8%	- 6,6
Vorarlberg	5,3%	9,0%	- 3,7
Wien	12,3%	15,6%	- 3,3
<b>Österreich</b>	<b>8,1%</b>	<b>11,4%</b>	<b>- 3,4</b>

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis Januar 2022

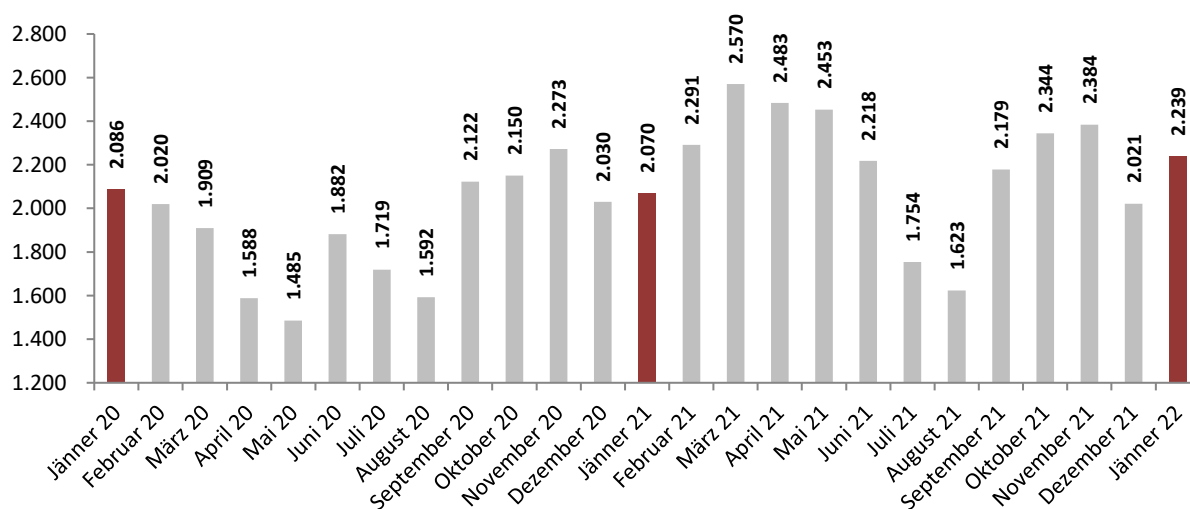


## Schulungsteilnehmende

Januar

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.239	+169	+8,2%
Frauen	1.255	+153	+13,9%
Männer	984	+16	+1,7%
Inländer und Inländerinnen	1.365	+109	+8,7%
Frauen	752	+66	+9,6%
Männer	613	+43	+7,5%
Ausländer und Ausländerinnen	874	+60	+7,4%
Frauen	503	+87	+20,9%
Männer	371	-27	-6,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	325	-39	-10,7%
Frauen	146	+6	+4,3%
Männer	179	-45	-20,1%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	917	-5	-0,5%
Frauen	430	+33	+8,3%
Männer	487	-38	-7,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.154	+162	+16,3%
Frauen	726	+105	+16,9%
Männer	428	+57	+15,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	168	+12	+7,7%
Frauen	99	+15	+17,9%
Männer	69	-3	-4,2%

## Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

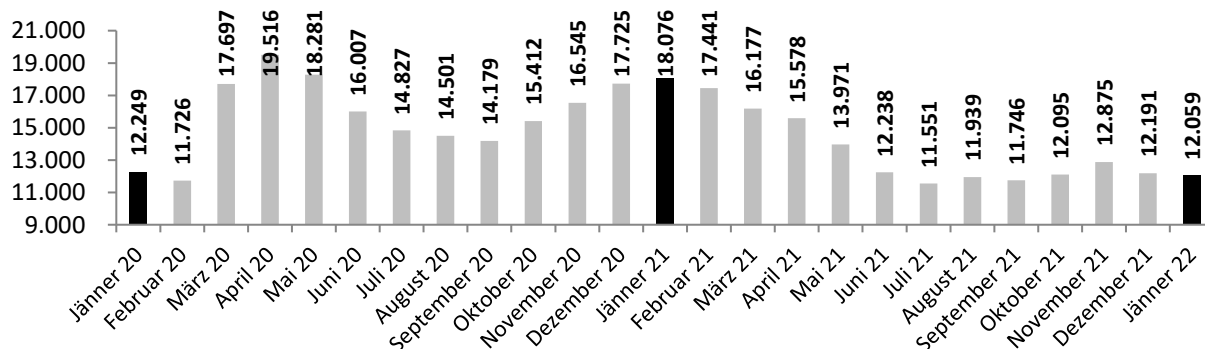


**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende**

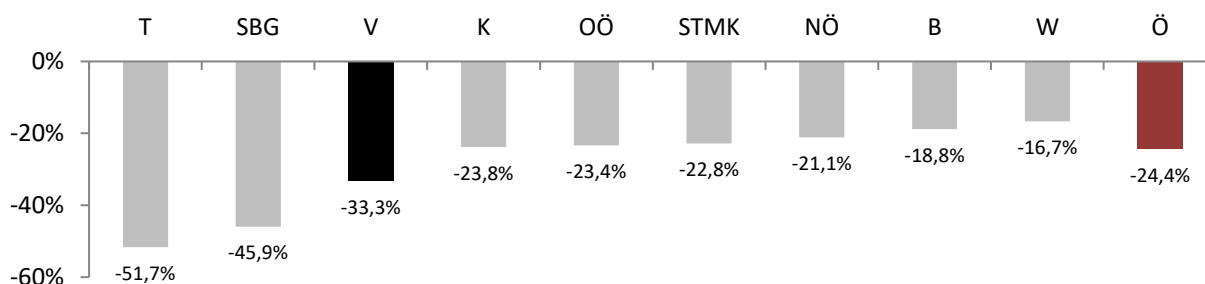
Januar

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende</b>	12.059	-6.017	-33,3%
Frauen	5.501	-2.842	-34,1%
Männer	6.558	-3.175	-32,6%
Inländer und Inländerinnen	7.752	-3.299	-29,9%
Frauen	3.499	-1.653	-32,1%
Männer	4.253	-1.646	-27,9%
Ausländer und Ausländerinnen	4.307	-2.718	-38,7%
Frauen	2.002	-1.189	-37,3%
Männer	2.305	-1.529	-39,9%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	875	-315	-26,5%
Frauen	327	-50	-13,3%
Männer	548	-265	-32,6%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.111	-742	-26,0%
Frauen	910	-287	-24,0%
Männer	1.201	-455	-27,5%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.683	-3.707	-35,7%
Frauen	3.236	-1.778	-35,5%
Männer	3.447	-1.929	-35,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.265	-1.568	-32,4%
Frauen	1.355	-777	-36,4%
Männer	1.910	-791	-29,3%

**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf**



**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr**



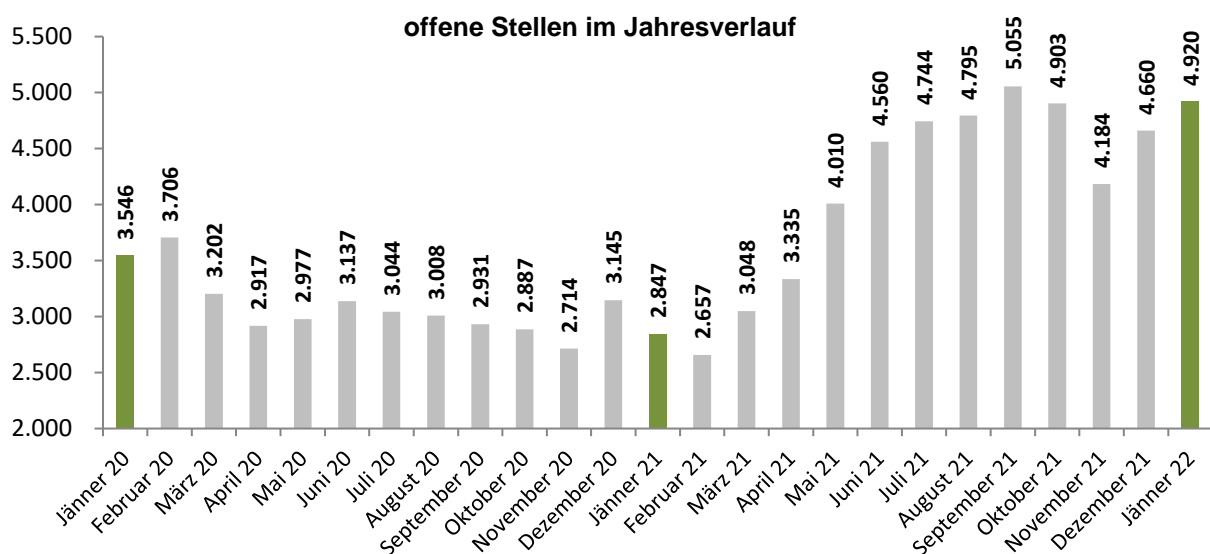
## beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Januar

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>nach zusammengefassten Berufsgruppen</b>	<b>4.920</b>	<b>+2.073</b>	<b>+72,8%</b>
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.026	+488	+90,7%
Metall- und Elektroberufe	667	+256	+62,3%
Handelsberufe	525	+182	+53,1%
Bauberufe	396	+126	+46,7%
Gesundheitsberufe	388	+177	+83,9%
allgemeine Büroberufe	372	+168	+82,4%
Hilfsberufe allgemeiner Art	339	+144	+73,8%
Techniker und Technikerinnen	317	+114	+56,2%
Verkehrsberufe	195	+131	+204,7%
Reinigungsberufe	132	+80	+153,8%

## Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,0	-4,0
--	-----	------



## Lehrstellenmarkt

Januar

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	207	-133	-39,1%
Frauen	80	-49	-38,0%
Männer	127	-84	-39,8%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	291	+59	+25,4%

## Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,7	-1,0
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1149 offene Lehrstellen was einem Rückgang von -6 Stellen entsprach.

## weitere Informationen

*Fachbegriffe und Definitionen:*

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

*Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen*

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

*weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen*

[www.ams.at](http://www.ams.at)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

*Bregenz, 1. Februar 2022*